

DIE FLORIDSDOERFERIN

DIE ZEITSCHRIFT DER IG KAUFLEUTE PRAGE



MRVA
Sicherheitstechnik

1210 Wien, Prager Straße 93
Tel. 01 270 79 55 www.mrva.at

spitz news



Unsere Nahversorger in Floridsdorf

Händler mit Leidenschaft

Osterzeit ist Gasthauszeit

Leberkäse, Pizza, Schnitzel, Osterschinken & Co.
Eine innige Beziehung zu unsere Esskultur



Hundefeinkostladen.at

Wir machen Hunde glücklich

Sinawastingasse 2C, 1210 Wien

NACHBAR IN NOT
HILFE FÜR DIE UKRAINE
NACHBARINNOT.ORG.AT
SPENDENKONTO
AT21 2011 1400 4004 4003

Wienex
EINKAUFSTRASSEN
einkaufsstrassen.at

GEFÖRDERT AUS MITTELN DER STADT WIEN DURCH DIE WIRTSCHAFTSAGENTUR WIEN. EIN FONDS DER STADT WIEN. MIT UNTERSTÜTZUNG DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

NEUE LÖSUNGEN IN DER MOBILITÄT

Beim Autohaus Team Fraenkel in der Prager Straße 247 bieten moderne Technologien in den Kraftfahrzeugen die Möglichkeit, Abgase zu reduzieren, Unfälle zu vermeiden und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Der Umstieg von Verbrennungsmotoren zu neuen Antriebstechnologien ist nur eine der technischen Entwicklungen, die bei den Autos von Hyundai zu finden sind. „Als wir 1992 in Österreich die Automarke **Hyundai** vorstellten, wurde sie als Billigprodukt angesehen. Heute



sind die Fahrzeuge durch das Aussehen der Autos, die Qualität und die Innovationskraft im Premiumsegment anzusehen“, so **Mag. Özcan Yangöz, Geschäftsführer von Team Fraenkel**. Verkehrssicherheit, Umweltfreundlichkeit und ein bequemes Fahren stehen bei den Fahrzeugen von Hyundai und Mitsubishi im Vordergrund. „Der Umstieg in die E-Mobilität erfolgt in den nächsten zehn Jahren“, so Yangöz. Mit vier verschiedenen Technologien ist Team Fraenkel dafür vorbereitet. Zunächst gibt es Hybride, wo der E-Motor als Generator

funktioniert. Diese Fahrzeuge werden traditionell betankt und nutzen den E-Motor für wenige Kilometer. Etwas länger reicht die aufladbare Batterie bei Plug-in-Fahrzeugen, einer Mischung aus Hybrid- und E-Auto. Die rein batteriebetriebenen E-Autos haben eine Reichweite zwischen 250 und 450 km und eine Beladungsdauer von wenigen Minuten pro 100 km. „Die neueste Technologie sind die wasserstoffbetriebenen Autos mit einer Reichweite von bis zu 500 km. Der Nachteil ist, dass die Infrastruktur noch nicht gut ausgebaut ist. Im ge-

werblichen Bereich durch den Wegfall des Gewichts der Batterien und die höhere Reichweite liegt hier die Zukunft“, so Mag. Yangöz, der bei den Privat-Pkws zu E-Fahrzeugen rät. Hyundai bietet dabei acht unterschiedliche Modelle an.



SAUBERES FAHRVERGNÜGEN

Mit der richtigen Reifenwahl und einem rundum gepflegten Auto starten Sie in die Frühjahrssaison. Die Profis bei Car Service Freaks helfen Ihnen dabei gerne weiter.



Hans Redak mit Leidenschaft bei der täglichen Arbeit

Genießen Sie die warmen Sonnenstunden im Frühjahr für eine erste Ausfahrt ins Grüne. Bevor Sie jedoch den Ausflug starten, sollten Sie Ihr Auto vom Schmutz des Winters befreien. Verschmutzte Windschutzscheiben sorgen für eine schlechte Sicht und eine verminderte Verkehrssicherheit, die Schmutzspritzer am Lack sind wenig ansehnlich und das Streusalz kann sich am Unterboden sammeln und Karosserie, Lack und Dich-

tungen zusetzen. Johann und Andrea Redak von Car Service Freaks in der Jeneweingasse 11 wissen Abhilfe: „Wir kümmern uns um eine sorgfältige Autowäsche und -politur und auf Wunsch um eine manuelle Innenraumreinigung.“ Damit das neu erstrahlende Auto Sie garantiert an Ihr Ziel bringt, wird das Autoservice vom gelernten Automechaniker mit einem Batteriedienst, einem Motorölservice, einem Filterwechsel oder einer umfassenden Unterbodenpflege vervollständigt.



SPASS BEI JEDEM PEDALTRITT

Radfahren ist gesund, hat eine soziale Kompetenz und vermittelt das Gefühl von Freiheit. Christian Dorfinger berät, damit die Räder passen und richtig gewartet werden.

Radfahren können Kinder, Frauen und Männer nahezu überall und jederzeit. Damit das Fahren nicht zur anstrengenden Körperbetätigung wird, muss das Rad passen und der Ergonomie des Fahrers entsprechen. **Christian Dorfinger** vom Fahrradgeschäft in der Galvanigasse 19 achtet besonders bei Kinderrädern auf die richtige Bauweise und ein stimmiges Größenverhältnis: „Wenn Kinderräder zu groß gekauft werden, verlieren die Kleinen schnell den Spaß. Bei einem Rad muss das Kind mit beiden Zehenspitzen den Boden berühren können und die Tretbewegungen müssen bequem ausführbar sein.“ Der Radexperte rät dazu, auf einen kindgerechten Bremshebel zu achten, der gut zur Hand passt. „Bremshebel für Kinder sind vom Aufbau her kleiner und müssen so justiert

werden, dass das Kind ohne Strecken zur Bremse greifen kann“, so Christian Dorfinger. Ihr Kind soll sich auf seinem neuen Fahrrad wohl und sicher fühlen: Die richtige Farbe, eine lässige Klingel und ein cooles Aussehen tragen dazu bei, dass die Kinder ihr Fahrrad lieben.

Radservice verhindert Reparaturen

Damit Sie nach der Winterpause sicher auf Ihrem Fahrrad unterwegs sind, sollten Sie ein



AUS DER REDAKTION

OSTERAKTION UNSERER MITGLIEDSBETRIEBE

jährliches Radservice durchführen lassen. Bei einer ersten Sichtkontrolle werden die notwendigen Arbeitsschritte abgewogen. Dorfinger: „Zum Radservice gehören das Zentrieren und Kontrollieren der Laufräder, das Ausrichten und Einstellen der Schaltung, die Kontrolle des Antriebs, eine Überprüfung der Bremsen sowie eine Kontrolle, ob alle Schrauben festgezogen sind.“



Die IG Kaufleute vom Spitz/Jedleseewünschen ihren Kundinnen und Kunden ein frohes Osterfest, nicht nur mit netten Worten, sondern den hiesigen Gepflogenheiten entsprechend mit den Lieblingsgaben zum Osterfest – was könnte es anders sein – als bunte Ostereier.



Die mit Erfolg durchgeführte Krapfenaktion am Faschingsdienstag ist Geschichte, der Osterhase ist mit einer Osteraktion im Anmarsch. Er stellt sich am 6. und 7. April bei all jenen Mitgliedsbetrieben ein, die bei dieser Aktion mitmachen, und bringt bemalte Ostereier, die unsere Mitglieder im Laufe des Tages ihren Kunden als Ausdruck ihrer Wertschätzung und Dankbarkeit zur Unterstützung des lokalen Handels überreicht werden.

Mögen die bunten Farben der Eier ein Symbol der Hoffnung sein, dass im heurigen Frühjahr wieder jene Normalität einzieht, die wir alle, ob Händ-

ler oder Konsumenten, sich so sehr wünschen und herbeisehen.

Ein frohes Osterfest wünscht Hans Höfer (Obmann)



Dem Thema Kinderfahrräder widmet Christian Dorfinger große Aufmerksamkeit.



Thomas Geistberger (links) bei der Übernahme der Krapfen

Ratschläge zum Thema Immobilienkauf und Verkauf
IMMOBILIENBERATUNG
Gerald Kneisl, RE/MAX Dreams
RE/MAX Dreams, 1210 Wien, Brunner Straße 13, Tel.: 01 996 20 31
e-Mail: office@remax-dreams.at
Internet: www.remax-dreams.at

AUTOTUNING NACH MASS

Wenn Sie Tuning- oder Ersatzteile oder Spezialpflegeprodukte für Ihr Auto suchen, dann helfen Ihnen Sylvia und Wolfgang Jauch von WJ-Tuning weiter. Seit über 20 Jahren führt die eigene Autobegeisterung der Jauchs zu vielfältigen Angeboten zur individuellen Optimierung Ihres Autos.

Selbstverständlich wird auch der Luftdruck kontrolliert, schließlich wollen Sie nicht bei der ersten Radtour mit einem platten Reifen unterwegs sein. „Besonders wichtig ist ein Radservice für E-Bikes, weil es regelmäßige Updates für die Software gibt und wir diese beim Service auf den neuesten Stand bringen“, so der Radexperte. Ein durchschnittliches Radservice kostet zwischen 60 und 80 Euro Arbeitszeit zuzüglich der benötigten Materialien. Wer sein Rad regelmäßig warten lässt, verlängert dessen Lebenszeit und verhindert teure Reparaturen.

„Winterzeit ist Schrauberzeit, aber wenn es wärmer wird, macht die Schrauberei am Auto einfach mehr Spaß“, spricht **Wolfgang Jauch** so manchem Autofreak aus der Seele. Der Unternehmer lebt seine eigene Autobegeisterung in seinem Betrieb in der Prager Straße 64 aus. Hier bietet er Autoteile zur individuellen Optimierung jedes Autos an. Neben klassischen Ersatzteilen und Serviceartikeln sind das die neuesten Reifen, Felgen und Tuningteile, aber auch Batterien, Bremsen, Stoßdämpfer, Fahrwerksteile, Auspuff, Turbolader, Aggregate, Filter oder Öle. „Unser Geschäft ist zeitversetzt zum Start einer neuen Autoserie, weil Ersatzteile meist nach einer abgelaufenen Garantie nachgefragt werden“, so der Autoexperte Jauch.

Individuelle Beratung bei der Autopflege

Gemeinsam mit seiner Frau Sylvia nimmt sich **Wolfgang Jauch** für alle Fragen rund um das Auto Zeit und berät seine treuen Stammkunden und die vielen Laufkunden individuell. Besonders nach der Winterzeit möchten viele Autofahrer ihr Auto gründlich vom Schmutz befreien.

Da reicht oft ein herkömmlicher Pflegespray nicht aus, vielmehr sollen die speziellen Innenraum-Pflegeprodukte bestimmte Effekte erreichen. Jauch verspricht: „Wenn Mattlack, belüftete Ledersitze oder Lüftungsgitter gereinigt werden, Aufkleber und Vignetten gelöst werden müssen oder ein Wachs den individuellen Bedürfnissen nach gründli-

chem Polieren oder schnellem Abledern entsprechen soll, dann informieren wir gründlich.“ Sollten die Spezialprodukte nicht ohnehin lagernd sein, dann organisieren Sylvia und Wolfgang Jauch diese innerhalb kürzester Zeit. Über die allgemeinen Neuheiten bei WJ-Tuning und laufende Aktionen informiert Wolfgang Jauch sowohl über seine Schaufenster als auch über seine Homepage wj-tuning.com.

Pfarre Gartenstadt
Blut Christi
1210 Wien, Galvanigasse 1-3
Telefon: 01 271 52 83
www.pfarre-gartenstadt.at

WJ-TUNING
21, Prager Straße 64, Tel. 01 272 60 80
www.wj-tuning.com

MEHR PASSION FÜHRT ZUM ERFOLG ALLER

Laut einer Studie der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse erachten rund 44 % der Erwerbstätigen Erfolg im Beruf als wesentlich. Warum dieser Erfolg so wichtig ist und was dahintersteckt.

Ausbildung, Talent und Fleiß sind die Grundpfeiler von Erfolg, die mit etwas Glück kombiniert werden. Das Fachwissen und das persönliche Engagement werden jedoch in jedem Beruf vorausgesetzt und führen nicht immer zum gewünschten Erfolg. Was die Erfolgreichen von den Mitläufern unterscheidet, ist die Hingabe zu der durchgeführten Tätigkeit. Wer für eine Sache brennt, dem wird Respekt, Anerkennung und sogar Bewunderung gezollt. Der Schlüssel hinter dem Brennen für eine Sache ist die Leidenschaft, die aus einem Beruf eine Berufung macht.

Was Leidenschaft im Beruf bewirkt

Die Freude am Beruf hat viele Auswirkungen, die Sie sehen, hören und erleben können. Zunächst ist die Körperhaltung aktiver, denn

Begeisterung findet in der Körperspannung ihren Widerhall. Die Augen funkeln und mit Freude wird die Tätigkeit ausgeführt, Informationen eingeholt oder das eigene Wissen weitergegeben. Die Leidenschaft verhindert, dass nach kleinen Rückschlägen die Begeisterung erlischt, und führt zu einer Identifikation mit dem Beruf.

Profitieren Sie von der Leidenschaft der Unternehmer

Die Leidenschaft für einen Beruf wirkt anziehend und ansteckend, wovon Sie sich bei Ihren Einkäufen bei den Kaufleuten jeden Tag überzeugen können. Der Spaß an der Begegnung mit Ihnen und die Suche nach den besten Lösungen für Sie zeichnen die Kaufleute aus. Die Kaufleute selbst profitieren ebenso, denn die positiven Kennzahlen wie Umsatzerlös, offene Bestellungen oder niedere Rückgabequote sprechen für sich. Das Statista Research Department hat einen Anstieg des regionalen Handels und der regionalen Produkte von rund 4 % im ersten Halbjahr 2021 festgestellt. Ein Anstieg, der auch auf die Leidenschaft der Unternehmer zurückzuführen ist.



TANZEN IST PURE LEIDENSCHAFT

Ob Walzer, Salsa oder Samba, ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe: Tanzen macht Spaß, wirkt entspannend und sorgt für ein angenehmes Wohlfühlgefühl. Im Tanzstudio Apollo21 können Sie Tanzen mit Leidenschaft erleben.



Hoffmann: „Ich habe Freude daran, dass Schüler immer besser werden und ich Anfänger bis zu Spezialisten betreuen darf.“

Vom Kindertanz zum Dancing Star

Hoffmanns Begeisterung für das Tanzen kann man auch in Zahlen gießen: Rund 120 Paar Tanzschuhe hat er in seiner Karriere verbraucht. Die Freude am Weitergeben des eigenen Wissens, aber auch der Spaß, sich zur Musik zu bewegen und durch die Bewegung die Wirbelsäulengesundheit zu fördern und beide Gehirnhälften anzusprechen, sind seine Gründe für das Tanzen. Trainieren kann im Tanzstudio jeder, denn hier werden Tänzer aller Leistungsstufen professionell betreut: vom Anfänger bis zum Profi und vom Kindergartenkind bis zum Erwachsenen. Der jüngste Tänzer ist gerade vier Jahre alt, der älteste 82. Verschiedene Tanzrichtungen und Stile werden kombiniert, aber auch die Möglichkeit geboten, mit einem Profi das Tanzen zu erlernen oder Tanzen als Leistungssport zu betreiben. Zusätzlich zu Hoffmann unterrichten mehrheitlich staatlich geprüfte TrainerInnen und professionelle TänzerInnen mit langjähriger Erfahrung.



DAS PARKPICKERL SCHLÄGT HOHE WELLEN

Jede Veränderung, noch dazu wenn sie Geld kostet, somit auch die der Einführung des Parkpickerls mit 1. März, hat hohe Wellen geschlagen.



Schon die ersten Tage und Wochen haben aber die Sinnhaftigkeit der wienweiten

Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung untermauert, die im Wesentlichen zwei Ziele verfolgt: Einerseits soll damit auf lange Sicht das Mobilitätsverhalten in Wien zugunsten CO₂-freundlicherer Alternativen, als der private Pkw es ist, gewandelt werden. Andererseits – und das ist ein Spezifikum, das vor allem einen Flächenbezirk wie Floridsdorf betrifft – soll damit erreicht werden, dass die Menschen wieder die Chance haben, einen Parkplatz in jenem Bezirk, in dem sie wohnen, zu finden. Wie ein aktueller Blick auf unsere Straßen zeigt, wird dieses Ziel jedenfalls erreicht.

Natürlich ergeben sich dadurch auch viele neue Möglichkeiten aber auch Erfordernisse, was die zukünftige Nutzung des Straßenraums und seine Gestaltung betrifft. Eines die-

ser Erfordernisse ist beispielsweise das Einzeichnen von legalen, d. h. StVO-konformen Abstellflächen in engen Siedlungsstraßen. Hier werden einige, bisher in gelebter Praxis als Stellflächen genutzte Räume den Autofahrer*innen nicht mehr zur Verfügung stehen, woraus sich aber automatisch ein Mehrwert für andere Verkehrsteilnehmer*innen ergibt.

Auch das Verparken von Kreuzungsbereichen und das damit verbundene Verstellen von Sichtachsen wird in Zukunft mehr und mehr der Vergangenheit angehören. Denn mit der flächendeckenden Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung wurde auch die Zahl der Kontrollorgane deutlich erhöht. Damit wird die Überprüfung der Einhaltung der – auch schon jetzt gültigen, aber nicht immer beachteten – Bestimmungen der StVO auf ein neues Level gestellt. Davon werden gerade Fußgängerinnen und Fußgänger und hier vor allem die schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen, unsere

Kinder, profitieren, denn schlecht einsehbare Kreuzungsbereiche gehören zu den meistgenannten Faktoren, wenn es um die Sicherheit von Schulwegen geht.

Selbstverständlich werden wir in Floridsdorf in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachdienststellen der Stadt evaluieren, wie sich die Einführung des Parkpickerls in der Praxis auswirkt und wie wir freigewordenen Platz neu nutzen wollen. So sollen neue Baumscheiben und Grüninseln im Straßenraum entstehen, Gehsteige verbreitert und eben Sichtachsen an Kreuzun-

gen verbessert werden. Auch die Errichtung weiterer Radwege bzw. Radrouten ist ein Thema und – wieder ein Spezifikum in unserem Bezirk – mein Projekt „50 neue Bänke für Floridsdorf“ wird weitergeführt werden.

Die Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in Floridsdorf ist schlussendlich auch eine Chance, die Gestaltung unseres Straßenraums ganz im Sinne meiner Vorgabe eines familienfreundlichen Bezirks neu zu denken.

Ihr Georg Papai
Bezirksvorsteher



ÜBER BEGEISTERUNG UND LEIDENSCHAFT AM UND IM BERUF

Statements einiger Unternehmer zum Thema Leidenschaft



Sebastian Hoffmann, Tanzstudiodirektor Apollo21: „Die Begeisterung für die verschiedenen Bewegungsformen beim Tanzen habe ich schon als Jugendlicher verspürt. Diese Leidenschaft wird heute von einer Freude durch das Vermitteln der Tänze und durch die Steigerung der Bewegungsqualität bei Kindern und Erwachsenen verstärkt.“

Walter Schwarz, Reisebüro Astoria: „Reisen ist seit meiner Jugend meine Leidenschaft und mein Hobby. Bis auf wenige Länder habe ich alle mehrmals gesehen und bin sicherlich schon zwei Mal um die Welt gereist. Diese Begeisterung gebe ich an meine Kunden weiter, denn meine erste Reisegruppe habe ich vor 55 Jahren begleitet und das Reisebüro vor 36 Jahren gegründet.“



Mag. Özcan Yangöz, Team Fraenkel: „Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Die Vielfalt ist spannend und wurde im individuellen Bereich durch die Pandemie, durch die Klimabewegung und durch den Wegfall der Einstiegsbarrieren stark beeinflusst. Die ständige, technische Weiterentwicklung führt zu neuen Herausforderungen und auch neuen Lösungen. Als Autohaus sind wir dabei Meinungsbildner.“



Karl Dangel, Optik Dangel: „Der Grund für die Erlernung des Berufs des Optikers war zunächst das faszinierende Handwerk, wenn Brillen von Hand gemacht werden. Heute steht die Freude, den Leuten helfen zu können, im Vordergrund. Brillen sind mehr als nur die Korrektur eines Sehfehlers, sie verändern das Gesicht und die Wirkung einer Person.“



LEIDENSCHAFT IN DER BEWEGUNG

Dass regelmäßige Bewegung gesund ist, wissen Sie sicher. Durch die körperliche Anstrengung erhöhen sich die Herzfrequenz und auch die transportierte Blutmenge. Dadurch werden die Muskeln besser durchblutet und mit mehr Nährstoffen versorgt. Zugleich werden die Bänder und Sehnen gestärkt und eine positive Energiebilanz sorgt für ein normales Körpergewicht. Was aber, wenn der innere Schweinehund eher zum Couch-Potato neigt? Die Bewegungsprofis der Kaufleute raten dann, die Bewegung mit Spaß zu verbinden, sich Ziele zu setzen und ein Gemeinschaftserlebnis aufzubauen. Trainingspläne, die sich Ihrem Zeitmanagement unterwerfen, erleichtern es Ihnen, dass die Bewegung Freude bereitet. Vielleicht wird daraus auch echte Leidenschaft.

SPORT MIT SPASS VERBINDEN

TSV Jedlesee: Angebote für Kinder, Frauen und Männer.

Ob es ein lässiger Musiksound ist, ein tolles Gemeinschaftserlebnis oder das angenehme Gefühl von Sand unter den Füßen: Wenn Sie Sport mit dem verbinden, was Ihnen Spaß macht, dann werden Turnen und Bewegung schnell zur Leidenschaft. Beim **Turnverein TSV Jedlesee** beginnt jetzt die Freiluftsaison, wo der Spaß vorprogrammiert ist. Obmann Peter Kubista: „Wir haben im Verein zwei eigene Beach-Volleyballfelder, wo noch Kapazitäten frei sind.“ Abseits des Sandplatzes können Kinder, Frauen und Männer von 3 bis

99 Jahre Geräteturnen, allgemeine Gymnastik in jeder Form und Volleyball trainieren. Geturnt wird dabei in den Turnsälen der Floridsdorfer Schulen in der Dunantgasse, Rudolf-Schön-Weg, Deublergasse oder Roda-Roda-Gasse. Ein besonderer Spaßfaktor sind die Dance-Fitness-Einheiten, wo Interessierte jederzeit einsteigen können. Das zumbaähnliche Gymnastikprogramm orientiert sich an Salsa-Klängen, ist ab 15 Jahren buchbar und kann auch von Männern genutzt werden. Interessierte können sich direkt beim Obmann unter 0699 140 75 989 melden.



FREUDE AM FUSSBALL

Beim ältesten Fußballverein Floridsdorfs, dem **SC Columbia**, muss nach dem plötzlichen Ableben von **Christian Fürst** der Nachwuchsbereich umstrukturiert werden. **Manuel Fürst** übernimmt und **Obmann Franz Nosal** bringt sich noch mehr im Bereich der Kampfmannschaft ein.

Christian Fürst war die Seele des 1908 gegründeten Fußballvereins, seit über 20 Jahren beim Verein und hat den Nachwuchs umgeformt und aufgebaut. „Von früher 70 Nachwuchsspielern konnten wir auf 220 Kinder, mit vielen Talenten und aktiven Spielern im Leistungszentrum des Wiener Fußballverbandes, anwachsen“, erklärt **Obmann Franz Nosal** stolz. Zu Ehren Christian Fürsts findet am 21. Mai vor dem Meisterschaftsspiel gegen Hellas Kagran ein Benefizspiel der Regionalliga Oldies gegen eine Auswahl von SC Columbia und FAC statt. Namhafte ehemalige Regionalliga-Spieler wie **Damir Canadi**, **Franz Maresch**, **Hans Kleer** oder **Július Šimon** werden auflaufen. „Wir hoffen in der kommenden Saison wieder auf viel Publikum. Bei uns gibt es zugewiesene Sitzplätze“, so Nosal. Die noch junge Kampfmannschaft hatte eine gute Vorbereitungszeit und wird zu zwei Dritteln aus dem eigenen Nachwuchs gebildet. Ziel des Vereins ist es, die Kinder weg von der Straße zu bekommen, die Freude an der Bewegung im Freien zu fördern und den Spielspaß in den Mittelpunkt zu rücken.



Franz Nosal, Obmann des SC Columbia, und der neue Beauftragte für den Nachwuchs Manuel Fürst

Der 24-jährige **Manuel Fürst** ist mit den Jugendagenden betraut und will im Nachwuchs den Weg weitergehen. „Im Fußball-Kindergarten können Kinder ab vier Jahren bei uns trainieren. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich“, so Fürst. Mit der gut gepflegten Anlage mit 34.000 m² und mit 25 ausgebildeten und lizenzierten Trainern zählt der SC Columbia zu einem wichtigen Nachwuchsverein. Im Sommer bereiten sich die Kinder in Sommercamps auf die kommende Saison vor.

Mit Bestürzung haben wir erfahren, dass Christian Fürst von uns gegangen ist. Wir fühlen uns als Freunde und Teil der der SC-Columbia-Familie und fühlen mit den Hinterbliebenen, denen unser Mitgefühl gehört. Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. H. Höfer IG Kaufleute Jedlesee



BEWEGUNGSDEFIZITE BEI KINDERN

Die Abstandsregeln und die fehlenden Sportstunden durch die Schulschließungen haben den SchülerInnen der Franz-Jonas-Europaschule zugesetzt. Die Freude an der Bewegung, das Auspowern und die emotionale, sportliche Auseinandersetzung waren nur bedingt vorhanden.

Die Franz-Jonas-Europaschule in der Deublergasse 21 (im Volksmund bekannt als Deublerschule) hat zwei Turnsäle und einen Schulhof mit verschiedenen Ballfeldern. In der Nähe befinden sich viele öffentliche Parks, der Bisamberg und die Donauesel. Angebote, die für die sportliche Bewegung im Normalfall genutzt werden. „Trotz des großen Bewegungsangebotes ist eine tägliche

Turnstunde aus Platzgründen reine Utopie“, fasst **Schuldirektor Christian Klar** die aktuelle Sportsituation zusammen. Bei 16 Klassen hat die Schule 10 Sportlehrer, die ein vielfältiges Sportangebot im Regelunterricht und bei unverbindlichen Übungen anbieten: Bei Ballspielen, der Kletterwand und Fitnessprogrammen finden die Schüler und Schülerinnen schnell ein passendes Angebot. Durch die Vorgaben der Regierung hinsichtlich Abstandsregelung mussten jedoch viele Sportarten reduziert werden. **Sportlehrer Robert Gollmann**: „Wir haben im Lockdown und danach virtuelle Angebote gemacht, sind im Turnunterricht mit Abstand spazieren gegangen oder haben im Turnsaal Stretchübungen durchgeführt. Allerdings



Der Sportplatz ist hinter dem Schulhof. (nicht im Bild).



sind diese Bewegungsabläufe wenig befriedigend für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren.“ Dabei ist man in der Deublergasse stolz auf die Leistungen im Faustball. „Beim Faustball mit **Mary Fanous** sind die Mädchen Wiener Meister gewesen“, hebt Gollmann die Erfolge der Schule hervor. Leider haben die Einschränkungen auch den Bezirkscup betroffen. Dieser Wettbewerb für

Mittelschulen des Bezirks besteht aus Qualifikationsrunden und einem Wettbewerb in vielen Sportarten über das ganze Jahr. Nun hoffen Gollmann und das Sportlehrerteam auf eine pandemiebedingte Erleichterung und freuen sich schon, wenn Basketball, Fußball, Faustball, Fitnessseinheiten und Übungen an der haus-eigenen Kletterwand wieder beginnen.

FIT UND GESUND

Bei Mrs. Sporty Donauefeld können Sie nicht nur trainieren, sondern auch den schweren Beinen ade sagen.

Wenn die warme Jahreszeit beginnt, möchten viele Frauen ein Training beginnen. Zeitprobleme, schwierige Choreografien und Schmerzen durch falsche Bewegungen halten jedoch viele Frauen ab, ihr Sportprogramm zu beginnen oder durchzuhalten. „Bei Mrs. Sporty wird Ihr maßgeschneiderter Trainingsplan nach einem ausführlichen Vorgespräch

erarbeitet und mit einem wirk-samen Ernährungskonzept und kontinuierlicher, persönlicher Betreuung kombiniert. Das macht die Zielerreichung einfacher“, weiß **Katharyna Haas von Mrs. Sporty Donauefeld**. Das Training dauert 30 Minuten und kann zeitlich frei gewählt werden. Ein virtuelles Zusatzangebot macht es möglich, dass das Training an jedem Ort durchgeführt werden kann. Ob als reine Online-Mitgliedschaft oder als Zusatzangebot: Die Übungen machen einfach Spaß und sorgen für die richtige Bikinifigur.

Angebot mit Lymph-massage

Nach dem Höhepunkt der Pandemiebewegung ist nun auch bei Mrs. Sporty Donauefeld eine deutliche Aufbruchsstimmung zu bemerken.

Haas: „Deutlich mehr Frauen trainieren wieder regelmäßig im Studio und nicht zu Hause.“ Damit das Immunsystem zusätzlich gestärkt werden kann, bietet Mrs. Sporty ein neues Angebot: Eine Lymphmassage mit Luftdruck mit den Recovery Boots. Damit werden die Beine sanft massiert, die Lymphe entstaut, Faszien gelöst, die Beinmuskulatur entspannt und die Durchblutung und der Lymphfluss verbessert. Dies führt zu einem rascheren Abtransport von Schadstoffen und einem verbesserten Immunsystem. Die neue Lymphmassage gibt es für Neueinsteiger zum Trainingsprogramm für einen

Monat kostenlos und für Bestandskunden als buchbare Behandlung. Starten Sie mit leichten Beinen in die Sommersaison und erreichen Sie Ihr Ziel, egal ob es ein gesunder Rücken, ein Anti-Aging-Effekt oder ein Abnehmen sein soll. Wer Fett in Muskeln verwandelt, reduziert sein Gesundheitsrisiko und fühlt sich einfach besser.





EI UND HASE

DAS OSTEREI

Osterhase und Osterei sind erst seit dem Mittelalter Partner. Das Ei hat ein paar Hundert Jahre mehr auf dem Buckel. Die katholische Kirche ließ im 12. Jahrhundert erstmalig Eier, die Osterspeise, segnen. Man bemalte die Eier damals nicht, um sie schöner zu machen – die Farben kennzeichneten das Ablaufdatum. Die Farbe Rot sollte übrigens an den Tod Christi erinnern, der lt. Neuem Testament am Karfreitag am Kreuze starb. Daran denken bei Weitem nicht alle, die Kinder schon gar nicht, dass katholische, protestantische, armenische, koptische oder griechisch-orthodoxe Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, wenn auch mit verschiedenen Riten und zeitlich versetzt, feiern. Als Vorläufer unseres Osterfestes gilt das jüdische Pessachfest, das an die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei erinnert und in dessen Tradition Jesus von Nazareth aufgewachsen ist. Man geht in die Synagoge und isst ungesäuertes Brot, den „Matze“. Angesichts von Osterschinken, Schokolade und Adipositas sollten wir uns daran ein gutes Beispiel nehmen.

DER OSTERHASE

Der Osterhase ist Juniorpartner und stieg erst später in das Geschehen ein. Er musste

Ostern, ein win/win-Ereignis. Der Osterhase freut sich, dass er wieder aktiv sein darf, die Kinder freuen sich über die Ostergeschenke, der Handel freut sich auch, Oma und Opa über die lieben Fotos. Der spirituuell-geistige Hintergrund gerät dabei in den Hintergrund.

sich seinen Rang gegen andere Tiere, je nach Region den Fuchs, den Kuckuck oder gar den Storch, erstreiten. Vielleicht waren die Kinder seine Lobby, jedenfalls hat er schon seit dem 17. Jahrhundert die Ehre, Ostereier in Osternester zu legen. Der Hase gilt auch als Symbol der Fruchtbarkeit, ein Weibchen kann im Jahr an die 20 Junge zur Welt bringen und die Schokoladeindustrie setzt noch eins drauf und erzeugt in Deutschland jährlich bescheidene 220 Mio. Osterhasen.

OSTERKOMMERZ

Auswanderer brachten den Osterhasen, nach Pennsylvania, wo er fortan als „Easter Bunny“ auch amerikanische Kinder zum Eiersuchen und Schokoladeessen anregt. Osterhase und Osterei blieben nicht von der Kommerzialisierung verschont. Die Kinder freut's, den Handel auch, die Kirche freut es weniger, man meint dort, das Thema wäre verfehlt. Dieses Leid teilt der Hase mit dem Christkind, dem Nikolaus, dem Krampus, na gut, der ist eh nicht politically correct, hat vielleicht manche zu sehr verschreckt. Nicht so bei Halloween, da herrscht Schrecken ohne Ende, doch wen kümmerts. Bashing hätten sich die Iren deswegen auch nicht verdient. Faktum ist: Ostern schmeckt und ist ein Hit. Nicht nur bei uns in Europa, sondern fast in der ganzen Welt.

OSTERZEIT – GASTHAUSZEIT

Familien sollen die Feste feiern, wie sie fallen. Da kommt Ostern und das meist warme Wetter gelegen, damit Sie sich und Ihre Familie in einem der Gastronomiebetriebe in Jedlesees verwöhnen lassen. Ausgefallene Schmankerln und viel Gastfreundschaft erwarten Sie.

Wenn Sie das warme Wetter und ein schmackhaftes Essen genießen möchten, dann locken die Gastgärten der Jedleseer Gastronomiebetriebe. Nach den pandemiebedingten Schließungen freuen sich die Restaurants auf Ihren Besuch und haben Gastgärten und Innenräume vorbereitet. Bei **Roman Loos** im gleichnamigen Wirtshaus in der Deublergasse wurden die Innenräume neu ausgemalt. Im Gastgarten sitzen Sie beim Loos unter einem großen Lindenbaum, in der **Pizzeria Cara Mia** in der Prager Straße 65 unter einem 50 Jahre alten Nußbaum und im **Restaurant zum Jenewein** in der

Jeneweingasse 11 bieten zwei Schanigärten die Möglichkeit, Essen im Freien zu konsumieren. Platz für die große Familienfeier ist genügend vorhanden, denn bei der **Pizzeria Cara Mia** passen rund 150 Personen in die Gasträume, das **Gasthaus Loos** hat zwei Extraräume für 40 oder 60 Personen, im **Restaurant zum Jenewein** tanken Sie mediterranes Flair im offenen Wintergarten für 35 Personen und in den Pizzakeller bei **Nino** passen 80 Gäste. Zum Wohlfühlen gehört jedoch nicht nur die schöne und ruhige Umgebung in den Gastronomiebetrieben, sondern auch gutes Essen und Trinken. Davon bieten Jedlesees Gastrobetriebe genug:

Saisonales im Restaurant zum Jenewein

Herbert Renger setzt auf den Speiseplan des **Restaurants zum Jenewein** österreichische Hausmannskost und saisonalen Besonderheiten. Die Saisonspezialitäten beginnen mit den vielen Spargelgerichten, während in der heißen Jahreszeit knackige Salate und leichte Speisen warten. „Die Naschkatzen dürfen sich auf die hausgemachten Desserts freuen, die mit süßen Erdbeerknödeln starten“, verrät der Gastronom. Später folgen die Knödeln mit Marillen- und Zwetschkenfülle. Frische Palatschinken gibt es ebenso das ganze Jahr, wie auch den berühmten Jeneweinburger aus Bio-Bergweiderind mit üppiger Gemüsebeilage und Dekoration oder das gekochte Rindfleisch mit Apfelkren, Schnittlauchsoße und Röstkartoffeln. Jeden Tag bietet das Restaurant ein



Herbert Renger in seiner „Toscana“

frisches und abwechslungsreiches Tagesmenü. „Das Menü besteht aus Suppe und Hauptspeise und kostet montags bis donnerstags nur 8,90 Euro“, so Renger. Am Freitag wird Fisch in immer neuen Varianten zubereitet, selbstverständlich frisch und nach traditionellen Rezepten. Da das Restaurant auch Kommunikationsdrehscheibe für die Jedleseer Bevölkerung ist, will Renger mit Cocktailabenden das gegenseitige Kennenlernen und Plaudern forcieren.

Bodenständiges im Gasthaus Loos

Die Gäste von **Roman Loos** können sich auf ein tägliches Menü zu günstigen Preisen und eine traditionelle Hausmannsküche freuen. Selbstgemachtes liegt dem Gastronom am Herzen: „Wir kochen alles frisch und selbst, von den verschiedenen Speisen über die passenden Salate bis zu den Soßen.“



Kurty Lukas (Koch), Dragi (Service), Didi Sivkovits (Einkauf für Donauschiffe und Gasthaus)

So werden die Schnitzel hier noch händisch geklopft und die Fische richtig paniert. Das schmeckt den Gästen und es

ist kein Wunder, dass zu den beliebtesten Gerichten der gebackene Fisch mit Erdäpfelsalat gehört. Eine neue Kücheneinrichtung und die spezielle Dampfung garantiert, dass das Klopfen nicht in den Nachbarwohnungen zu hören ist. So traditionell die Beisküche ist, so neu zeigen sich die Räume. Die mit Wirtshauspatina versehene Einrichtung, der Boden und die Schank sind gleich geblieben, aber die Räume und die Küche wurden ausgemalt und sorgen für eine frische Wahrnehmung.



Gesundes aus der Pizzeria Cara Mia

Bereits vor zehn Jahren hat die **Pizzeria Cara Mia** Low-Carb- und vegane Pizzen in ihr Sortiment aufgenommen, die von den Gästen gut angenommen wurden. **Firmeninhaber und Geschäftsführer Gerhard Höckner:** „Bei der Low-Carb-Version verwenden wir Sojamehl, sodass die Pizzen um 50 % weniger Kohlehydrate, aber den dreifachen Eiweißgehalt haben.“ Passend zu den kalorienfreundlichen Speisen gibt es

frühlingsfrische Salate. Das umfangreiche Sortiment der Pizzeria bietet zusätzlich zu den beliebten Holzofen-Pizzen leckere Pasta, frischen Fisch und schmackhafte Fleischgerichte. **Als eine der ältesten Pizzerien in Wien feiert die Cara Mia heuer ihr 40-jähriges Bestehen.** Heute gehören neben der Pizzeria Cara Mia sechs weitere Betriebe und 150 Mitarbeiter zum Restaurantbetrieb. Höckner: „Wir freuen uns, dass wir seit



21, Jeneweingasse 11, Tel. 01 270 20 75
www.zumjenewein.at



Pizzeria Cara Mia
Prager Straße 65, Tel: 01 270 78 86
Täglich 11 – 23.00

Beginn **viele Millionen Pizzen verkauft**, zahlreiche Bestbewertungen in Medien erhalten und zehntausend Stammgäste zufriedengestellt haben.“ Wenn Sie sich oder Ihre Gäste lieber zu Hause bedienen, aber doch nicht lange Zeit in der Küche stehen möchten, dann können Sie das Abhol- und Lieferservice der Gastronomiebetriebe nutzen. Übrigens: Die ersten Pizzakartons hat sich Pizzachef Gerhard Höckner schon 1982 noch als Prototyp aus Las Vegas mit-



genommen und in Wien von einer Kartonagenfirma nach Vorlage nachbauen lassen.

HONIG MIT LEIDENSCHAFT

Spricht man von Leidenschaft, zeigen uns Millionen Bienen vor, wie es geht. Von ihnen können wir uns gerne eine Scheibe (Wabenhonig) anschauen.

Mit dem Erwachen der Natur beginnt auch für die Bienen und den Imker das Arbeitsjahr. Erst ab der Kirschenblüte können die Bienen durch eigene Nektarsuche überleben. Bis zu diesem Zeitpunkt muss mit Zuckersirup zugefüttert werden. „Eine Reizfütterung aus einer früheren Honigeinlage stärkt das Bienenvolk“, weiß **Peter Kubista** vom Imkershop in der Rußbergstraße 11. Bevor jedoch die Bienen ihre Arbeit aufnehmen, muss der Imker eine Revision seiner Bienenvölker vornehmen. Die Rähmchen werden hergerichtet, die Stöcke gereinigt und desinfiziert und auf genügend Futter muss geachtet werden. Die Arbeiten dankt das Bienenvolk mit der Honigproduktion. Gleich fünf unterschiedliche Sorten sind im Imkershop erhältlich, sowie süße Leckereien aus Honig wie Gummibärchen, Zuckerln und Spezialschokolade mit Honig. Eine eigene Osteredition erwartet Honigfreunde im Spezialgeschäft für und von der Biene: Hübsch verpackter Honig und nachhaltige Geschenkkie-



aus Bienenwachs. Damit Sie sich auch im nächsten Jahr auf Ihren Honig freuen können, hat der Bienenexperte Kubista eine Bitte: „Palmkätzchen, die in der freien Natur blühen, sind eine wichtige Nahrungsquelle für die Bienen nach der Winterzeit. Bitte diese nicht abschneiden und als Dekoration mit nach Hause nehmen, denn die Bienen brauchen diese Sträucher.“



VOM LEHRLING ZUM CHEF

Helmut Höfinger übernimmt zwei Schuller-Filialen und bietet Leberkäse vom Pferd nach traditionellen Rezepten und auch Leckerbissen und Menüs zum Mitnehmen.

Der alte Wiener Ausdruck Gigerer war die Bezeichnung für einen Pferdefleischer und hat für die ehemalige Produktionsstätte der Firma Schuller in der Schwaigergasse gegolten. Hier hat Helmut Höfinger gelernt, seine Meisterprüfung abgelegt und 36 Jahre in der

Produktion gearbeitet und diese geleitet. Im Juni 2020 hat er von seinem ehemaligen Chef die Standorte in der Anton-Störck-Gasse 86 und in Schwechat übernommen. Höfinger bietet den schmackhaften Pferdeleberkäse nach den Rezepten von Schuller an: „Unser Leberkäse wird nach den alten Rezepten mit den gleichen Gewürzen hergestellt, schmeckt würzig und ist deutlich gesünder als klassischer Leberkäse.“ Der Grund liegt im Pferdefleisch, das einen höheren Eisenanteil, aber niedere Cholesterin- und Fettwerte hat. „Pferdeleberkäse ist nicht vergleichbar“, ist Höfinger überzeugt und zerstreut gleichzeitig Tierschutz-

bedenken: „Für die Lebensmittelverarbeitung wird kein Pferd speziell gezüchtet, sondern ein Überbestand reguliert. Massentierhaltung gibt es bei Pferden nicht.“ Ob als heiße Leberkäse-Semmel zum Mitnehmen oder als würziges Mittags- und Abendessen im legendären „Wandl“: Höfinger bietet den Klassiker auch in einer Käse- und Pikantversion an. Als Besonderheit kann der Leberkäse statt in der eckigen Kastenform auch in einer Gugelhupfform zu Hause gebraten werden, muss dafür aber mindestens eine Woche vorab

bestellt werden. Neben dem Leberkäse kocht Höfinger verschiedene Menüs und fertigt Knödeln an. Ob Semmel-, Tiroler-, Selchfleisch-, Wurst-, Blunzen- oder Grammelknödeln: Die runden Spezialitäten werden frisch zubereitet und vorgekocht, sodass sie nach rund zehn Minuten essfertig auf den Tisch kommen. Probieren Sie dazu auch das schmackhafte, selbst gekochtes Sauerkraut.

Kulturgut auf dem Teller

Der Leberkas kommt zwar aus Bayern, um die Herkunft des Schnitzels ranken sich Gerüchte, wurscht, für uns Wiener sind es österreichische Spezialitäten, die wir in unser Herz geschlossen haben, es sind die Gaumenfreuden der Nation, aus unserer Esskultur nicht wegzudenken und im Magen nahrungstechnisch glücklich vereint. Das wird jeder Bierbrauer oder österreichische Wirt gerne bestätigen.



Helmut Höfinger und sein wunderbarer Leberkäse



RÜCKEN SIE DOCH IN DEN MITTELPUNKT

Mit einer Folienaufschrift geben Sie Ihrem Geschäft oder Ihrem Auto einen individuellen Auftritt.

Ob cooler Stadtfliker, lässiger Sportwagen oder großer Lkw: Die lackfreundlichen Folien des Werbemachers verwandeln Ihr Fahrzeug in ein Statement und geben ihm ein individuelles Aussehen. Schriftzüge, Fotos und grafische Elemente sind ebenso frei wählbar wie die Folienfarbe, die als Voll-, Teil- oder Designfolierung angebracht wird. Damit unterscheidet sich Ihr Auto oder Lkw von anderen, baugleichen Modellen oder Sie zeigen die Werbebotschaft für Ihr Unternehmen auf einer großen Fassadenfläche. **Andreas Karakassoglou** ist der Werbemacher und kümmert sich von der ersten Idee über den Entwurf und die Gestaltung bis zum Druck der Folie und dem Kaschieren auf Ihr Fahrzeug: „Die Folien können



im Normalfall bis zu 1,5 Meter breit bei beliebiger Länge sein.“ Aber auch größere Folien stellen den Werbefachmann vor kein Problem.

Großformatdrucke und Miniauflagen

Neben dem Kaschieren von Geschäfts- und Privatautos kümmert sich Karakassoglou seit 20 Jahren um den optimalen Auftritt seiner Kunden. „Von der neuen Visitenkar-

ten über Flyer und Folder bis zu großformatigen Plakaten biete ich Drucksorten für Unternehmer an und mit den Kleinauflagen spreche ich Privatpersonen an“, so der Werbemacher. Während Geschäftskunden mit hohen Auflagen ihre Produkte präsentieren, begnügen sich Private mit Einladungen, Visitenkarten oder Geschenkideen. Die eigene Ausstattung von Karakassoglou mit **Digital-**

druckmaschinen, Plotter und Textildruckgeräten für Flock-, Flex- und Sublimationsdruck sowie ein großes Netzwerk für Spezialanfragen garantiert, dass alle Aufträge wunschgemäß und schnell erfüllt werden. Treten Sie mit **Andreas Karakassoglou, dem Werbemacher**, für Ihr Anliegen unter office@derwerbemacher.at in Kontakt, damit Sie, Ihre Produkte und Ihr Fahrzeug gut gesehen werden.



EINFACH GUT (IN DIE ZUKUNFT) SEHEN

Seit 23 Jahren sorgt Optiker Karl Dangl in der Prager Straße 51 für das gute Sehen seiner Kunden, die es ihm mit langjähriger Treue danken. Kurz vor der Pensionierung will sich Karl Dangl dafür bedanken.

Kaufmännische Überlegungen haben Karl Dangl einst den Schritt in die Selbstständigkeit wagen lassen. Mit 17 war er schon Filialleiter bei einem benachbarten Optiker, 1999 hat er das Geschäftslokal in der Prager Straße 51 übernommen und modernisiert. Zu den Tätigkeiten für seine zahlreichen Kunden gehören neben der Brillenglasbestimmung für Fern-, Lese-, Gleitsicht-, Bifokal- oder Arbeitsplatzbrillen auch ein umfangreiches Service. „Wir überprüfen auf Wunsch die Augen, führen einen Führerscheinsehtest durch und küm-

mern uns um defekte Brillen.“ Kleine Reparaturen werden sofort durchgeführt und der Sitz der Brille wird optimiert. Zusätzlich bietet Dangl Optik den Verkauf von Kontaktlinsen samt Pflegemitteln und moderne Sonnenbrillen an. Das gute Service, vernünftige Preise sowie die stets hübsch dekorierten Auslagen, für die seine Gattin zuständig ist, brachten Karl Dangl zahlreiche, zufriedene Stammkunden: „Die weiteste Anreise hat ein Kunde aus Oberösterreich, der regelmäßig zu mir ins Geschäft kommt“, freut sich Dangl über die Treue seiner Kunden. „Doch jetzt ist die Zeit für einen Abschied gekommen. Ich möchte meinen Kunden ein Dankeschön für die Treue in den fast 40 Jahren als Optiker aussprechen.“

Pension ab August

Anfang August tritt der Optikermeister seinen Ruhestand

an und möchte gerne einen längeren Urlaub genießen: „In den vergangenen 21 Jahren war ich lediglich 23 Wochen auf Urlaub. Jetzt haben meine Frau und ich endlich die Möglichkeit, einen größeren Urlaub in den Süden anzutreten, vielleicht nach Griechenland oder Italien.“ Davor gilt es, die Kunden im Grätzel Brillentechnisch gut auszurüsten und sich bei allen für die lange Treue zu bedanken.

*Wir freuen uns mit Karli, dass er nach vielen Jahren harter Arbeit seinen Ruhestand antreten darf, sind aber traurig, einen lieben Freund aus dem Kreis der Mitglieder aus den Augen zu verlieren. Lieber Karli, wir wünschen dir einen angenehmen Ruhestand und gute Gesundheit!
Hans Höfer, Obmann der IG Kaufleute Jedlese*



Vom Sehen, Gesehen- und Nichtgesehenwerden

Wer offenen Auges die Welt entdecken möchte, braucht gute Augen, schließlich erfolgt unsere Informationsaufnahme zu 85 % darüber. Damit Sie gut sehen und die vielfältigsten Eindrücke genießen können, sorgen Brillen und Kontaktlinsen für eine Korrektur bei einer nicht ausreichenden Sehkraft. Sonnenbrillen schützen Ihre Augen ebenso wie Markisen und Rollläden Ihr Zuhause. Da können die Nachbarn auch nichts mehr sehen, denn unliebsame Einblicke werden verhindert. Dafür rücken Sie Ihr Unternehmen, Ihr Auto und Ihr Anliegen mit Großformatdrucken oder Autofolien in den Blickpunkt. Schließlich soll gesehen werden, was Sie möchten.



SONNEN- UND BLICKSCHUTZ

Die Fachleute von Smilesun bieten Schutz gegen Sonneneinstrahlung und vor lästigen Blicken der Nachbarn mit vielfältigen Sonnen- und Sichtschutzlösungen

Wenn Sie mit Ihrer Familie gemütlich bei der sonntäglichen Jause sitzen und die Nachbarn bis in das Kaffeehäferl schauen, dann wird die Frage nach einer Rückzugsmöglichkeit laut. Sayhan Ygit, besser bekannt als Herr Sammy: „Bei Smilesun

bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Sichtschutzlösungen für den Innen- und Außenbereich an.“ Während am Balkon oder auf der Terrasse senkrechte Markisen mit manuellem oder elektrischem Antrieb allzu neugierige Nachbarn vom Spionieren abhalten, können im Innenbereich an den Fenstern Plissees, Rollos oder Jalousien angebracht werden. Die Sichtmarkisen sind von außen blickdicht, geben jedoch von der Innenseite eine gute Durchsicht. Der verwendete Stoff ist luftdurchlässig, UV-beständig und ein wirksamer Sonnenschutz. Bei den innen

liegenden Sichtschutten kann zwischen einem transparenten Sicht- und einem verdunkelnden Sonnenschutz gewählt werden. „Alle Produkte werden auf Maß gefertigt und sind modellabhängig in bis zu 300 Farben und Mustern erhältlich“, verspricht Sammy. Bei einer kostenfreien, persönlichen Beratung in den beiden Schauräumen Brünner Straße 45 und Prager Straße 61 können Fragen und Schutzvarianten geklärt werden. Die Lieferung und Montage nach rund drei Wochen nach Auftragserteilung sind kostenfrei. Jederzeit erhältlich sind Ersatzteile.

Reparaturen werden schnellstmöglich durchgeführt. Zusätzlich bieten die Sonnen- und Sichtschutzexperten Insektengitter, Markisen, Pergolas, Rollläden, Lamellendächer sowie Massivholztische und Loungemöbel an.





Eine schlechte schriftliche Maturaarbeit hat bei Firmeninhaber Walter Kettner die Liebe zur Literaturgeschichte geweckt. Heute lebt er seine Leidenschaft mit 10.000 lagernden Büchern aus.

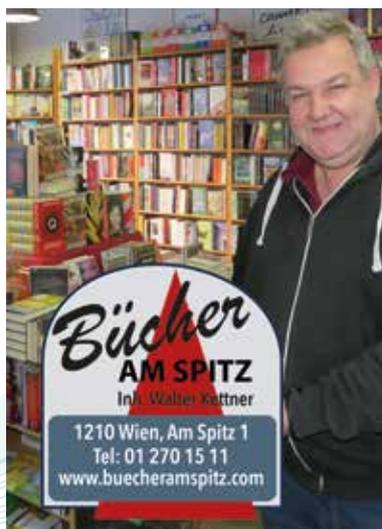
Die intensive Auseinandersetzung mit Literatur für die Matura hat bei **Walter Kettner** zunächst die Vorliebe für klassische Werke geweckt und seit damals liest er dieses

tenbücher über Floridsdorf von hier Wohnenden wie Agnes Bernhart, Uwe Mauch oder Andreas Koller.

Der Hang zum Entdecken

Nach über 20 Jahren in der eigenen Buchhandlung ist **Walter Kettner** noch immer fasziniert von Entdeckungen in den Büchern und dem besonderen Buchgeruch. Dieses heimelige Gefühl, die Neugier und das Ablegen von Ehrfurcht vor dem gedruckten Wort versucht der Geschäftsmann Kindern bei Buchausstellungen in Kindergärten und Schulen zu vermitteln. Er macht mit bei der jährlichen Schulbuchaktion, hilft Schulbibliotheken zu füllen und bietet einen Lieferdienst für seine Bücher an. Dabei legt Walter Kettner Wert auf die Information, dass deutschsprachige Bücher in ganz Österreich bei jedem Anbieter den gleichen Preis haben. Die Entscheidung, Buchhändler zu werden und die Buchhandlung **Am Spitz 1** zu übernehmen, hat Kettner nie bereut: „Buchhändler sind keine Regalbetreuer, sondern mein Team und ich empfinde eine tiefe Liebe zum Buch.“

Genre mit Genuss. Die Buchhändlerlehre, die Arbeit als Buchhändler in Wien und in Hamburg und der eigene Buchladen folgten erst nach einigen Versuchen in anderen Berufen. Kettner: „Ob Elektriker oder militärische Laufbahn: Der Funke wollte nicht überspringen und erst als Buchhändler verspüre ich diese Freude und den Spaß, wenn ich den Kunden etwas zeigen kann und diese begeistert sind.“ Um diese Begeisterung zu wecken, liest Walter Kettner rund 20 Bücher im Monat. Ein Bruchteil, da über 300 neue Bücher täglich erscheinen. „Gemeinsam mit meinem Team aus fünf Mitarbeitern versuchen wir, die Gesamtheit der Bücher abzudecken. Wir entscheiden im Team über die Aufnahme von neuen Büchern in unserem Sortiment.“ Bücher Am Spitz hat mit rund 1.000 Verlagen Kontakt und über 10.000 Bücher am Lager. Damit ist Ihre Lektüre oder ein Buch als Geschenk spätestens in ein bis zwei Tagen erhältlich. Lediglich ausgefallene Buchwünsche brauchen etwas länger. Neben Kinder- und Jugendbüchern werden Bezirksbücher sehr stark nachgefragt und Kettner fördert Geschichts- und Geschichts-



FRÜHLINGSERWACHEN MIT BLUMENDUFT

Blumenecke Floridsdorfer Markt: Bunte Pflanzen für Ihr Zuhause, Ihren Balkon oder den Garten

Die warme Jahreszeit lädt dazu ein, das eigene Zuhause mit bunten Blumen zu verschönern. Regina Schweighofer von der Blumenecke: „Nach den Tulpen und Märzenbechern sorgen Hyazinthen, Pelargonien oder Surfinien für eine frische Farbe und läuten die Gartensaison ein.“ Deshalb kümmert sich das 3-köpfige Team um Ihre Balkon- und Terrassenblu-

men. Auf Wunsch werden die Blumenkisterl und Schalen bepflanzt oder Sie können Erde, Düngemittel und Spezialerde wie Zitrus-, Hochbeet- oder Moorbeeterde hier kaufen. „Rhododendren, Hortensien, Azaleen oder Erikas brauchen die sauren Bedingungen der Moorbeeterde und gedeihen dann prächtig“, weiß der Gartenprofi Regina Schweighofer. Die Blumenecke kooperiert mit verschiedenen Baumschulen, sodass Sie auch ausgefallene Pflanzen, Sträucher oder Bäume innerhalb kurzer Zeit erhalten.

kannt. Ob Braut-, Kirchen- oder Tischschmuck: Regina Schweighofer berät und fertigt nach den Vorstellungen der Brautleute. Weil auch der letzte Weg die Persönlichkeit zeigen soll, wird in der Natur des Verstorbenen gelegt. „Neben den klassischen Kränzen fertigen wir Herzen, Schmetterlinge oder Sterne an, achten auf die passenden Blumen und wählen die Kranzschleife passend zu den Blumenfarben“, so Schweighofer. Selbstverständlich werden die Trauergebilde in die Aufbahnhallen geliefert und die Hochzeitsfloristik in die entsprechende Kirche. Die Blumenecke ist 2015 von der Brünner Straße 26 in das Eckgeschäft am Floridsdorfer

Markt übersiedelt. Hier zeigen die Floristen die bunte Vielfalt der Pflanzen für Ihr Zuhause, von Sträußen über Topfpflanzen bis zu Kräutern und Blumen für den Balkon, die Terrasse und Ihren Garten. Um für die Arbeiten an Kränzen und Gestecken genügend Platz zu haben, gibt es einen Lager- und Arbeitsraum in den angrenzenden Marktkellern.



Bereit für die Gartensaison

Trauer- u. Hochzeitsfloristik

Die Blumenecke ist für ihre individuelle Fertigung von Blumenschmuck für Hochzeiten und Begräbnisse be-

DIE BLUMENECKE
Floridsdorfer Markt
www.die-blumenecke.at

INTEGRATIVE ZEITARBEIT

Oliver Holub-Gschiel von Job Plus vermittelt Personal und Dienstleistungen und vermietet den neu renovierten Seminarraum.

Das Café Fichtl war für viele FloridsdorferInnen in der Schulzeit eine Institution. Heute befinden sich in den renovierten und adaptierten Räumen die Büros von **Job Plus**, einer Agentur für Arbeitskräfteüberlassung und Personalvermittlung. „Im Unterschied zum Arbeitsmarktservice vermitteln wir langfristig das Personal, können aus einem großen Bewerberpool schöpfen und suchen für unsere Kunden die passenden

Mitarbeiter“, so **Marta Mitrovic**, Assistentin der Geschäftsführung. Der geringe Zeitaufwand durch den entfallenen Bewerbungsprozess, die gezielte Personalsuche und eine verlängerte Probezeit sind die Vorteile auf Kundenseite, die höheren Löhne durch ein Anrechnen der Vordienstzeiten und einer eventuell bessere Kollektivvertragseinstufung die Vorteile auf Bewerberseite. „Job Plus vermittelt vom Lageristen bis zur gehobenen Positionen im Management in allen Branchen“, erklärt Mitarbeiterin **Andrea Embacher**. Die lange Erfahrung im Personalmanagement, die genaue Auswahl und Menschenkenntnis führen zum Erfolg, der seit 2019 in der Schloßhofer Straße 30 angesiedelten Firma von Geschäftsführer **Oliver Holub-Gschiel**. Die weiteren Arbeitsgebiete von Job Plus sind Denkmal-, Gebäude- und Fassadenreinigung sowie die Pflege- und Haushaltsdienstleistungen.

Seminarraum zu vermieten

Als Dienstleistung und Service für private und wirtschaftliche Angelegenheiten vermietet Job Plus ab sofort den neu ausgestatteten **Seminarraum**.

Der Raum wird von Job Plus für Besprechungen und Schulungen genutzt und kann zu den freien Terminen angemietet werden. Komplette ausgestattet mit Leinwand, Beamer, Flipchart, WLAN und Pinnwänden können je nach Bestuhlung bis zu 35 Personen darin Platz finden. „Auf Kundenwunsch gruppieren wir die Stühle wie in einem Kino, in einem Sesselkreis, gemeinsam mit Tischen oder räumen die Sessel für viel Platz zur Seite“, erklärt Mitrovic. Der Raum zeigt noch den wunderschönen Parkettboden des einstigen Cafés und hat hohe Fenster mit Innenjalousien. Selbstverständlich ist der Raum barrierefrei. Die Küche, Kaffeemaschine und der Teekocher können gerne mitbenutzt werden. Der Preis richtet sich nach der Mietdauer und der Nutzung der Ausstattung und wird auf Anfrage individuell errechnet.



Marta Mitrovic und Andrea Embacher im hellen, neu renovierten Seminarraum



Frühling in der Damenmode

Bei „Madame“ in der Müller-Passage am Franz- Jonas-Platz findet die anspruchsvolle Dame nicht nur aktuelle Frühjahrsmode, sondern auch eine große Auswahl an Modeschmuck, Taschen und anderen Accessoires. Bestens betreut werden sie von den Eigentümern, **Sunil Narula und seiner Ehefrau**.



FERNSEHER HIN, RADIO ELEKTRO PÖLZ HER

Dem Ingeniör ist nichts zu schwör. Das trifft hinsichtlich Fernseher, Sat-Anlagen etc. auf Ing. Walter Weissborn zu.

*Wenn die Leitung ist geknickt,
gar der neue Samsung zickt,
geh entspannt zum Telefon,
Walter Weissborn nahet schon.*

*Wenn das Bügeleisen raucht,
das Elektrokabel schmaucht,
dann ist höchste Zeit am Mann,
ruf sofort die Hotline an.*

*Zack, kommt die Firma Pözl daher,
kümmert sich um dein Begehrt,
und schafft für dich um wenig Geld
die Misere aus der Welt.*



Walter Weissborn bei der Arbeit



*Hier wird günstig repariert,
und auch völlig lizenziert,
bietet Geräte man dir feil
samt Beratung - supergeil.*

*Die Adresse sag ich dir
geh hin, dann stehst du vor der Tür
Brünner Straße Nummer fünf.
Tel. 278 53 65*





01 Manfred Mrva 03 Walter Schwarz 07 KADIR, PIZZERIA NINO 08 Silvia Kubista 09 Wolfgang Jauch 11 Christian Dörfinger 12 Mag. Hubert Tollertian



MITGLIEDSBETRIEBE - GEBIETSPLAN



IMPRESSUM
 Für den Inhalt verantwortlich: Hans Höfer,
 IG Kaufleute Jedlesee, 1210 Wien, Tel. 0664 300 68 92,
 e-Mail: kaufleute@jedlesee.com, www.jedlesee.com
 Fotos in Text und Werbeschalungen:
 Copyright © Adobe StockPhotos, Titelphoto Copyright
 © Model „maridav“ und „arinasabi“ bei 123rf.com
 Redaktion, Grafik: © Agentur für Verkaufsförderung,
 Hans Höfer KG, 1210 Wien, Druck: Berger, 3850 Horn,
 Verteilung: Olympus Werbung, 1080 Wien



23 Sebastian Hoffmann 25 Pizzeria Cara Mia 27 Franz Nosal 28 Recep Arik 31 Herbert Renger 32 Roman Loos 33 Autohaus Team Fraenkel



13 Mag. Bernhard Schupfer

14 Wolrich Giefing

16 Helmut Höfnger

17 Christian Klar

18 Robert Lipkovich

19 Hans Höfer

22 Karl Dangl



001 **Alarmanlagen Mrva**
21, Prager Straße 93-99
Tel: 01 270 51 92
Mail: office@mrva.at
www.mrva.at

008 **Imker Shop Wien**
21, Russbergstraße 11
Tel: 0699 103 93 006
Mail: office@imkershop-wien.at
www.imkershop-wien.at

012 **Auer & Tollerian, Steuerberater**
21, Hermann Bahr Straße 8/14
Tel: 01 367 63 000
Mail: office@auer-tollerian.at
www.auer-tollerian.at

016 **Höfnger, Pferdespezialitäten**
21, Anton Störck Gasse 86
Tel: 0664 182 30 13
Mail: omen100@aon.at
www.

019 **Hans Höfer KG**
21, Lebnergasse 1/6/12
Tel: 0664 300 68 92
Mail: kaufleute@jedlesees.com
www.thailand.at

025 **Pizzeria Cara Mia**
21, Prager Straße 65
Tel: 01 270 78 86
Mail: gh@pizzaontour.at
www.pizzaontour.info/cara-mia

031 **Restaurant zum Jenewein**
21, Jeneweingasse 11
Tel: 01 270 20 75
Mail: herbert.renger@chello.at
www.zumjenewein.at

034 **Kunst & Keramik**
21, Maria Tusch Straße 8
Tel: 0669 195 46 512
Mail: bw@kunst-keramik.at
www.kunst-keramik.at

039 **Der Werbemacher**
21, Weinberggasse 5
Tel: 0664 240 23 33
Mail: office@derwerbemacher.at
www.derwerbemacher.at

045 **Pfarrkirche Gartenstadt**
21, Galvanigasse 1
Tel: 01 272 52 83
Mail: kanzlei@pfarrkirche-gartenstadt.at
www.pfarrkirche-gartenstadt.at/cms/

003 **Astoria Reisen**
21, Prager Straße 53
Tel: 01 955 12 55
Mail: astoria.reisen@chello.at
www.astoriareisen.at

009 **WJ Auto-Tuning**
21, Prager Straße 64
Tel: 01 272 60 80
Mail: office@wj-tuning.com
www.wj-tuning.com

013 **Notar Mag. Schupfer**
21, Am Spitz 13/3/3
Tel: 01 997 41 89
Mail: notarschupfer@utanet.at
www.notariat-schupfer.at

017 **Mittelschule Jedlesees**
21, Deublergasse 21
Tel: 01 270 33 94
Mail: christian.klar@schule.gv.at
www.europaschule.at

022 **Dangl Optik**
21, Prager Straße 51
Tel: 01 272 78 26
Mail: dangl.optik@aon.at
www.dangloptik.at

027 **SC Columbia**
21, Überfuhrstraße 2c
Tel: 01 270 85 11
Mail: verein@sc-columbia.at
www.sc-columbia.at

032 **Gasthaus Loos**
21, Deublergasse 13
Tel: 01 271 62 73
Mail: gasthaus.loos@donauschiffe.at
www.donauschiffe.at

035 **Smilesun Sonnenschutz**
21, Prager Straße 61
Tel: 01 290 10 79
Mail: info@smilesun.at
www.smilesun.at

041 **Hundefeinkostladen**
21, Sinawastingasse 2
Tel: 01 336 02 22
Mail: sk@tier-laden.at
www.shop.hundefeinkostladen.at

054 **Remax Dreams**
21, Brünner Straße 13
Tel: 0699 199 62 031
Mail: office@remax-dreams.at
www.remax-dreams.at

007 **Pizzeria Nino**
21, Jedleseeser Straße 73
Tel: 01 278 77 54
Mail: pizzarianino@gmx.at
www.pizzeria-nino.at

011 **Fahrradhaus Dorfinger**
21, Galvanigasse 19
Tel: 01 271 144 7
Mail: office.dorfinger@chello.at
www.2rad-dorfinger.at

014 **Finanzberatung Giefing**
21, Pilzgasse 23/6/2
Tel: 0699 190 473 59
Mail: giefing@finanzberatung-wien.biz
www.finanzberatung-wien.biz

018 **Installateur Lipkovich**
21, Prager Straße 67
Tel: 01 270 15 96
Mail: installateur@lipkovich.at
www.lipkovich.at

023 **Apollo, Tanzstudio**
21, Deublergasse 15
Tel: 0699 135 56 414
Mail: s.hoffmann@apollo21.at
www.apollo21.at

028 **Änderungsschneiderei Arik**
21, Prager Straße 48
Tel: 01 922 52 22
Mail: keine
www.keine

033 **Autohaus Team Fraenkel**
21, Prager Straße 247
Tel: 01 278 330 811
Mail: o.yangomez@teamfraenkel.at
www.teamfraenkel.at

037 **TSV Jedlesees**
21, Röhlgasse 13
Tel: 0699 140 75 989
Mail: office@tsv-jedlesees.at
www.tsv-jedlesees.at

044 **Car Service Freaks**
21, Jeneweingasse 11
Tel: 01 270 65 95
Mail: hansredak@gmail.com
www.carservicefreaks.at

055 **Mrs.Sporty**
21, Ostmarkgasse 2/Leopoldauer Str.
Tel: 01 270 22 63
Mail: matthias@haas-fitness.at
www.vomfass.at



36 Sammy, Sayhan Ygit



37 Peter Kubista



39 Andi Karakassoglou



41 Sascha Kostecky



44 Hans Redak



54 Gerald Kneissl



55 Katharina Haas



E klar!

E-Mobilität, e klar – Hyundai.

Entdecken Sie E-Mobilität auf höchstem Niveau, denn Hyundai macht sie alltagstauglich, preislich attraktiv und sofort verfügbar. Lernen Sie die E-Modelle näher kennen und profitieren Sie jetzt zusätzlich von bis zu € 3.000,-* staatlichen Bonus für bereits attraktive Preise.

IONIQ Elektro ab € 30.490,-*

KONA Elektro ab € 32.790,-*

IONIQ 5 ab € 39.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/elektroautos

AUTOHAUS TEAMFRAENKEL
 1210 Wien, Prager Straße 247, Tel.: 01/278 33 08
 1220 Wien, Rautenweg 41, Tel.: 01/259 10 52
 Weitere Infos finden Sie unter www.teamfraenkel.at



IONIQ Elektro: Stromverbrauch: 13,8 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: 311 km (nach WLTP). KONA Elektro: Stromverbrauch: 14,3 - 14,7 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 484 km (nach WLTP). IONIQ 5: Stromverbrauch: 16,7 - 18,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 481 km (nach WLTP). * IONIQ Elektro: € 4.700,- Preisvorteil bereits berücksichtigt (bestehend aus € 2.400,- E-Mobilitätsprämie und € 2.300,- Hyundai Aktionsbonus). Hyundai Aktionsbonus nur gültig für IONIQ Elektro Level 3 [IIE30]. * KONA Elektro: € 6.200,- Preisvorteil bereits berücksichtigt (bestehend aus € 2.400,- E-Mobilitätsprämie und € 3.800,- Hyundai Aktionsbonus). Hyundai Aktionsbonus nur gültig für KONA Elektro SMART LINE 39,2 kWh / [K2ES1]. * IONIQ 5 BASE LINE: € 6.000,- Preisvorteil bereits berücksichtigt (bestehend aus € 2.400,- E-Mobilitätsprämie und € 3.600,- Hyundai Aktionsbonus). E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Nähere Infos bei Ihrem Hyundai-Partner. Sofern alle Voraussetzungen der Förderaktion erfüllt sind, ist eine weitere Auszahlung eines € 3.000,- E-Mobilitätsbonus als Anteil des Bundesministeriums BMK möglich (Details unter www.umweltfoerderung.at). Preise/Aktionen gültig solange der Vorrat reicht oder bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



Jetzt mit €500,- Tankgutschein!*

FLINK & WENDIG

Prompt verfügbar.*

SPACE STAR

► 5-Türer ► 5 Jahre Garantie

Jetzt ab € 9.390,- oder € 79,-/Monat*

Repräsentatives Leasing-Beispiel: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA und MwSt): € 9.390,-, Anzahlung: € 2.817,-, Restwert: € 4.295,21, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 79,-, Sollzinssatz: 3,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,65% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 63,36, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 6.573,-, Gesamtbetrag: € 10.118,41

* Bei Versicherung über UNIQA bis 30. April 2022, limitiert mit 15 Stück.



AUTOHAUS TEAMFRAENKEL
 1210 Wien, Prager Straße 247, Tel.: 01/278 33 08
 1220 Wien, Rautenweg 41, Tel.: 01/259 10 52
 Weitere Infos finden Sie unter www.teamfraenkel.at

*) € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Okobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 31.03.2022 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Okobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 5. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denezel Leasing GmbH. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Hinweis: Diese Angaben können ohne Anündigung geändert werden. Abgesehen Euro 6d-Final. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Wirkweise harmonized Light-vehicles Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnschaffenheit und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand Dezember 2021. Verbrauch kombiniert: 4,9 - 5,5 l/100 km, CO₂-Emission: 112 - 125 g/km mitsubishi-motors.at